

Freddy

Tagelang irrte ein ca 1 ½ Jahre alter schwarzer Rüde, dem eine Kette in den Hals eingewachsen war, wie ein Irrer in den Straßen Aeginas herum und ließ niemanden an sich heran.



Soweit man aus der Entfernung sehen konnte, handelte es sich um eine ziemlich große Kette, die fast völlig eingewachsen war, der Hund musste sofort ärztlich behandelt werden. Es dauerte Tage bis es uns endlich mit Hilfe einer Falle gelang ihn einzufangen. Die Fotos sprechen für sich. Die Rettung erfolgt im letzten Moment. Der Hund, den wir Freddy nannten, ist so verschreckt, dass man davon ausgehen muss, dass er genug Schläge und Tritte bekommen hat, da er bei der geringsten Bewegung zu Tode erschrickt. Wie es aussieht, hat sich Freddy von der Kette losgerissen. Unerklärlich ist, dass der Hund von seinem Besitzer nicht gesucht wurde. Man muss befürchten, dass er ihn einfach durch ein anderes unglückliches Tier ersetzt hat. Leider konnten wir den Besitzer nicht ausfindig machen und daher nur eine Anzeige gegen Unbekannt erstatten. Freddy lebt jetzt im Tierheim und erholt sich langsam von seinen schweren körperlichen und seelischen Wunden.

